
Audis Elektromodelle 2021 weltweit gefragt

Trotz Pandemie und weltweiter Halbleiterknappheit hat Audi in 2021 annähernd so viele Autos ausgeliefert wie im Jahr zuvor. So wurden insgesamt 1.680.512 Modelle an Kunden übergeben, 0,7 Prozent weniger als 2020. Auf dem Heimatmarkt Deutschland brachen die Zahlen in 2021 allerdings mit 180.883 Fahrzeugen um 15,6 Prozent ein. Dagegen wurde in den USA das Vorjahresergebnis mit 196.038 Fahrzeugen um 5 Prozent übertroffen. In China schloss Audi mit 701.289 ausgelieferten Fahrzeugen und einem Minus von 3,6 Prozent ab.

Vor allem die vollelektrischen Modelle konnten mit 81.894 Verkäufen um 57,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zulegen. Bis 2025 plant Audi, mehr als 20 vollelektrische Modelle im Portfolio zu haben. Und ein Jahr später will die Marke mit den vier Ringen nur noch vollelektrische Modelle neu auf den Markt bringen. Bis dahin will Audi auf Basis der Ende 2021 verabschiedeten Planungsrunde entsprechend rund 18 Milliarden Euro für die Elektrifizierung und Hybridisierung ausgeben. Bei Gesamtinvestitionen von rund 37 Milliarden Euro fließt damit knapp die Hälfte in die Elektromobilität.

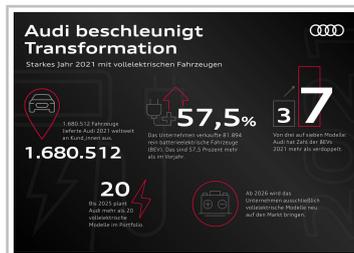
Neben den vollelektrischen Modellen übertrafen aber auch die PS-starken Performancefahrzeuge von Audi Sport das Vorjahr und erreichten mit 39.356 verkauften Einheiten (plus 34,2 Prozent) einen neuen Bestwert. Innerhalb der gesamten Modellpalette verzeichneten besonders der Q3 (+19,2 %), der A5 (+8,3 %) und der A7 (+9,2 %) große Zuwächse. Auch das SUV-Segment war mit Audi Q5 und Q7 sowie einem Plus von jeweils 5,3 Prozent stark nachgefragt. (aum)

Bilder zum Artikel



Audis Elektro-Modellpalette.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Audi-Auslieferungen 2021, Infografik.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi
